Kapitel 3

Folgen und Reihen (Der Limes Begriff)

3.1 Folgen, allgemeines

Definition 3.1

Eine Folge reeler zahlen ist eine Abbildung $a: \mathbb{N} \setminus \{0\} \to \mathbb{R}$ wobei wir das Bild con $n \geq 1$ mit a_n (statt a(n)) bezeichen.

Eine Folge wird dann meistens mit $(a_n)_{n\geq 1}$, daher mit der geordneten Bildmenge bezeichnet.

Folgen können auf verschiedene Arten gegeben sein.

Beispiel 3.2

- 1. $a_n = \frac{1}{n}, n \ge 1$
- 2. $a_1 = 0.9, a_2 = 0.99, \dots, a_n = 0.\underbrace{99\dots9}_{n-\text{mal}}$
- 3. $a_n = \left(1 + \frac{1}{n}\right)^n, n \ge 1$
- 4. (Rekursiv) Sei d > 0 eine reelle Zahl $a_1, \ldots, a_{n+1} := \frac{1}{2} \left(a_n + \frac{d}{a_n} \right), n \ge 1$ z.B. $d = 2, a_1 = 1, a_2 = \frac{3}{2}, a_3 = \frac{17}{12}, a_4 = \ldots$
- 5. Fibonacci Zahlen. $a_1=1, a_2=2, a_{n+1}=a_n+a_{n-1} \quad \ \forall n \geq 2$

Definition 3.3

Eine Folge $(a_n)_{n\geq 1}$ heisst beschränkt falls die Teilmenge $\{a_n:n\geq 1\}\subseteq \mathbb{R}$ beschränkt ist. d.h. Es gibt $c\in \mathbb{R}(c\geq 0)$ so dass $|a_n|\leq c, \forall n\geq 1$

3.2 Grenzwert oder Limes eine Folge. Ein zentraler Begriff

Definition 3.4

Eine Folge $(a_n) \ge 1$ konvergiert gegen a wann für jedes $\varepsilon > 0$ ein Index $N(\varepsilon) \ge 1$ gilt so dass

$$|a_n - a| < \varepsilon, \forall n > N(\varepsilon)$$

Definition 3.4 (Version 2)

Eine Folge $(a_n)_{n\geq 1}$ konvergiert gegen $a\in\mathbb{R}$ falls für jedes $\varepsilon>0$ die Menge der Indizen $n\geq 1$ für welcher $a_n\not\in(a-\varepsilon,a+\varepsilon)$ endlich ist.

$$(\forall \varepsilon > 0, \#\{n \in \mathbb{N} \mid a_n \notin (a - \varepsilon, a + \varepsilon)\} < \infty)$$

Equivalenz beider Definitionen

Is this supposed to be a title?

(2)
$$\Rightarrow$$
 (1)
Sei für $\varepsilon > 0$

$$M(\varepsilon) := \{ n \in \mathbb{N} \mid a_n \notin (a - \varepsilon, a + \varepsilon) \} = \{ n \in \mathbb{N} \mid |a_n - a| \ge \varepsilon \}$$

Da $M(\varepsilon)$ endlich ist, ist es nach oben beschränkt. Es gibt also $N(\varepsilon) \in \mathbb{N}$ so dass $\forall n \in M(\varepsilon), n \leq N(\varepsilon) - 1$. Insbesondere gilt $\forall n \geq N(\varepsilon), n \notin M(\varepsilon)$ und daher $|a_n - a| < \varepsilon$.

$$(1) \Rightarrow (2)$$

$$M(\varepsilon) = \{n : |a_n - a| \ge \varepsilon\} \subset [0, N(\varepsilon) - 1]$$

Also endlich.

Falls die Eigenschaften in Definition 3.4 zutrifft, dann schreibt man

$$a = \lim_{n \to \infty} a_n \text{ oder } a_n \xrightarrow[n \to \infty]{} a$$

Die Zahl a nennt sich Grenzwert oder Limes der Folge $(a_n)_{n\geq 1}$. Eine Folge heisst konvergent falls sie einen Limes besitzt, andernfalls heisst sie divergent.

Bemerkung 3.5

1. Falls $(a_n)_{n\geq 1}$ konvergent ist der Limes eindeutig bestimmt

Beweis

Seien a und b Grenzwerte von $(a_n)_{n\geq 1}$. Sei $\varepsilon=\left|\frac{b-a}{3}\right|>0$, dann gibt es N_1,N_2 so dass

$$|a_n - a| < \varepsilon \qquad \forall n > N_1$$

KAPITEL 3. FOLGEN UND REIHEN (DER LIMES BEGRIFF)

$$|a_n - b| < \varepsilon$$
 $\forall n > N_2$

 $Also \forall n \geq max\{N_1, N_2\}$

$$(a-b) \cong |(a-a_n) + (a_n-b)| < 2\varepsilon = \frac{2}{3}|b-a|$$

Binomischen Lehrsatz

Für beliebige Zahlen a, b und $n \in \mathbb{N}$ ist

$$(a+b)^n = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} a^{n-k} b^k$$

2. Falls $(a_n)_{n\geq 1}$ konvergent ist, $\{a_n:n\geq 1\}$ beschränkt: Sei $\varepsilon=1,$ $\lim a_n=$ a und N_0 mit

$$|a_n - a| \le 1$$
 $\forall n > N_0$

Dann ist $\forall n \ |a_n| \ge \max\{|a|+1, |a_j|, 1 \le j \le N_0\}$

Beispiel 3.6

- 1. Sei $a_n = \frac{1}{n}, n \ge 1$. Dann gilt $\lim a_n = 0$
 - Sei $\varepsilon>0$. Dann $\frac{1}{\varepsilon}>0$. Sei $n_0\in\mathbb{N},\ n_0\geq 1$ mit $n_0>\frac{1}{\varepsilon}$ (Archimedische Eigenschaft, Satz 2.13)

Dann gilt für alle $n \ge n_0$, $\frac{1}{\varepsilon} < n_0 \le n \Rightarrow \left| \frac{1}{n} - 0 \right| = \frac{1}{n} < \varepsilon, \forall n \ge n_0$

2. Sei 0 < q < 1 und $a_n := q^n$, n1. Dann gilt $\lim a_n = 0$ (a_n konvergiert Cannot read, page 54

top

Beweis

Zu beweisen

$$\forall \varepsilon > 0, \exists N_0 = N_0(\varepsilon) \in N$$

Should it be $\in \mathbb{R}$??

$$\forall n \ge N_0 : q^n < \varepsilon$$

Die Idee ist zu zeigen dass $\frac{1}{q^n}$ sehr Gross wird und deswegen q^n sehr klein wird. Setzen wir $\frac{1}{q} = 1 + \delta$ mit $\delta > 0$ $\left(1 < 1 \Rightarrow \frac{1}{q} > 1\right)$